



## Beschluss des Stadtrats

vom 2. Oktober 2024

GR Nr. 2024/138

### Nr. 2982/2024

#### **Interpellation von Samuel Balsiger und Stephan Iten betreffend Zunahme der Gewaltdelikte, Angaben zu den Nationalitäten, zum Anteil der Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit, zu den Eingebürgerten, den Delikten mit Stichwaffen und den straffälligen Asylbewerbenden**

Am 27. März 2024 reichten die Mitglieder des Gemeinderats Samuel Balsiger und Stephan Iten (beide SVP) folgende Interpellation, GR Nr. 2024/138, ein:

Die Kriminalität gerät ausser Kontrolle. Letztes Jahr sind in der Stadt Zürich 10,3 Prozent mehr Straftaten begangen worden. Messerangriffe haben auf Kantonsebene sogar um 33 Prozent zugenommen. Lag dabei der Anteil der ausländischen Täter 2022 noch bei 56 Prozent, ist er 2023 auf unfassbare 68 Prozent gestiegen.

Da die Jugendgewalt eskaliert, findet als «Schutzmassnahme» unter Schweizer Jugendlichen ein Wettrüsten mit Messer statt. Gemäss einer Umfrage der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) läuft heute bereits jeder Fünfte zwischen 12 und 18 läuft mit einem Messer herum.

Frank Urbaniok gilt als führender Experte der Forensischen Psychiatrie. Er plädiert schon länger dafür, den Nationalitäten von Straftätern mehr Beachtung zu schenken. Er sagt:

«Die Kriminalitätsquoten von Personen aus bestimmten Herkunftsländern sind um 500, 1000, 1500, 2000 Prozent und mehr erhöht. Das heisst, es gibt Gruppen in unserem Land, die fünf-, zehn-, 15-, 20-mal mehr Opfer verursachen. Das muss doch klar ausgewiesen werden, damit man Massnahmen diskutieren kann.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgenden Fragen:

1. Welche Nationalitäten haben die Täter bei Gewaltdelikten, die in der Stadt Zürich begangen wurden? Wir bitten um eine Aufstellung der letzten 5 Jahren nach Jahren und Nationalitäten gegliedert.
2. Wie hoch ist der Ausländeranteil bei Gewaltdelikten, die in der Stadt Zürich im Jahr 2023 begangen wurden?
3. Wie viele Eingebürgerte befinden sich unter den Tätern bei Gewaltdelikten? Wir bitten um eine Aufstellung gegliedert nach Nationalitäten mit den Daten der letzten 15 Jahren.
4. Wie viele Delikten mit Stichwaffen sind 2023 in der Stadt Zürich begangen worden und welche Nationalitäten haben die Täter?
5. Wie viele Asylbewerber und anerkannte Asylanten sind in der Stadt Zürich seit 2015 straffällig geworden? Wir bitten um eine Aufstellung gegliedert nach Jahren und Nationalitäten.

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Das Kriterium der nationalen Zugehörigkeit im Zusammenhang mit der Kriminalstatistik birgt die Gefahr in sich, dass die tatsächlichen Gründe für strafbares Handeln unbeachtet bleiben. So weist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) zwar die Zahl der angezeigten Delikte aus, lässt aber diverse Aspekte wie etwa das Bevölkerungswachstum ausser Betracht. Auch sagt die Zahl der Beschuldigten noch nichts darüber aus, wie viele dieser Personen tatsächlich rechtskräftig verurteilt werden. Zudem werden gewisse soziodemografische Merkmale wie etwa Einkommens- und Bildungsschicht nicht berücksichtigt, die die Wahrscheinlichkeit von Delinquenz unabhängig von der Staatsangehörigkeit erhöhen.



Die nachfolgenden Antworten auf die statistischen Fragen orientieren sich am Konzept der jährlich publizierten Polizeilichen Kriminalstatistik Kanton Zürich (PKS), in der die Staatsangehörigkeit nur summarisch bei Widerhandlungen gegen das Strafgesetzbuch (StGB, SR 311.0), Betäubungsmittelgesetz (BetmG, SR 812.121) sowie Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG, SR 142.20) ausgewiesen wird. Demgegenüber wird bei Gewaltdelikten nicht gesondert aufgeschlüsselt, welcher Nationalität die Täterinnen bzw. Täter angehören (vgl. PKS 2023, S. 32 ff. und 45).

Letztlich muss man zur Kenntnis nehmen, dass die Polizeiliche Kriminalstatistik nur sehr bedingt geeignet ist, Aussagen derart zu begründen, dass eine Bevölkerungsgruppe bzw. insbesondere die Gruppe der Ausländerinnen und Ausländer, verantwortlich für Kriminalitätsanstiege ist (vgl. Baier, D. (2024). Anstieg der Kriminalität in der Schweiz: Zur Bedeutung des Faktors Staatsangehörigkeit. Risiko und Recht, Ausgabe 02/2024, S. 6–26; siehe auch Daniel Gerny, 1. Juli 2024, Die Ausländerkriminalität wird überschätzt, Neue Zürcher Zeitung, S. 7).

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

#### **Fragen 1 und 2**

**Welche Nationalitäten haben die Täter bei Gewaltdelikten, die in der Stadt Zürich begangen wurden? Wir bitten um eine Aufstellung der letzten 5 Jahren nach Jahren und Nationalitäten gegliedert.**

**Wie hoch ist der Ausländeranteil bei Gewaltdelikten, die in der Stadt Zürich im Jahr 2023 begangen wurden?**

Der Begriff der Ausländerinnen und Ausländer umfasst die Wohn- und Asylbevölkerung sowie Touristinnen und Touristen (vgl. S. 45 PKS).

	2019	2020	2021	2022	2023	%-Anteil 2023
Total Schweizerinnen / Schweizer	1212	1499	1386	1174	1110	45,4
Total Ausländerinnen / Ausländer	1167	1231	1150	1228	1337	54,6
<b>Total</b>	<b>2379</b>	<b>2730</b>	<b>2536</b>	<b>2402</b>	<b>2447</b>	<b>100,00</b>

#### **Frage 3**

**Wie viele Eingebürgerte befinden sich unter den Tätern bei Gewaltdelikten? Wir bitten um eine Aufstellung gegliedert nach Nationalitäten mit den Daten der letzten 15 Jahren.**

Die Anzahl von eingebürgerten Delinquentinnen und Delinquenten bei Gewaltdelikten kann nicht erhoben werden und ist auch nicht Gegenstand der PKS.

#### **Frage 4**

**Wie viele Delikte mit Stichwaffen sind 2023 in der Stadt Zürich begangen worden und welche Nationalitäten haben die Täter?**

Im Jahr 2023 wurden 7 Schweizerinnen und Schweizer sowie 41 beschuldigte ausländische Personen statistisch erfasst, und zwar gemäss nachfolgenden Suchkriterien (PKS): Tatort Stadt Zürich, Jahr 2023, Tötungsdelikte (Art. 111–113 / 116 StGB) oder schwere und einfache Körperverletzungen (Art. 122 und 123 StGB), begangen mit Tatmittel «Schneid-/Stichwaffe»,



3/8

«im öffentlichen Raum» (ohne Fälle von Häuslicher Gewalt); jede beschuldigte Person wurde pro Fall (Geschäft) einmal gezählt (vgl. PKS 2023, S. 45).

**Frage 5**

**Wie viele Asylbewerber und anerkannte Asylanten sind in der Stadt Zürich seit 2015 straffällig geworden? Wir bitten um eine Aufstellung gegliedert nach Jahren und Nationalitäten.**

Gemäss PKS sind unter dem Begriff Asylbevölkerung (A. Asyl) vorläufig Aufgenommene (Ausweis F), Asylsuchende (Ausweis N) und Schutzbedürftige (Ausweis S) zu verstehen (vgl. PKS 2023, S 30). Das Total beschuldigter Personen umfasst Schweizer Staatsangehörige, ständige ausländische Wohnbevölkerung, Asylbevölkerung und übrige ausländische Bevölkerung.

Unter dem Begriff der Straffälligkeit gemäss Frage 5 werden Widerhandlungen gegen das StGB, BetmG und AIG verstanden. In Bezug auf die Asylbevölkerung erfolgt eine Aufschlüsselung nach Nationalitäten (vgl. PKS S. 32 ff.).

Eine Person (natürliche Person) wird unabhängig in wie vielen Beschuldigtenkategorien sie vorkommt, nur in einer Beschuldigtenkategorie aufgeführt.

**Nationalitäten: Anz. Beschuldigte nach StGB (Stadt Zürich)**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
TOTAL Beschuldigte	7047	7367	7730	7835	7595	7893	7675	7739	8945
Asylbevölkerung	292	467	519	599	439	486	448	559	1014
Davon:									
Algerien	17	49	52	63	67	90	92	152	275
Afghanistan	17	48	62	94	72	76	68	86	124
Eritrea	44	89	85	85	66	72	51	43	48
Marokko	23	56	40	42	22	36	36	39	183
Somalia	40	54	50	58	35	51	34	39	39
Georgien	12	11	47	55	24	13	14	25	33
Syrien	11	26	28	43	30	27	20	24	22
Tunesien	18	19	18	15	7	13	9	8	55
Libyen	6	12	10	16	10	18	20	26	27
Ukraine	0	0	2	2	1	2	0	25	101
Irak	8	7	25	20	19	8	14	11	10
Sri Lanka	12	17	10	13	21	9	9	6	6
Iran	7	10	8	9	11	8	2	7	10
Äthiopien	3	4	13	17	10	8	7	4	5
Angola	7	5	9	8	4	4	10	6	7
Türkiye	1	3	3	3	4	7	6	8	12
China	8	3	7	2	0	0	6	8	1
Kosovo	2	6	1	4	1	7	3	7	3
Belarus	4	2	5	3	0	4	3	2	5
Nigeria	5	7	2	2	0	3	2	1	1
Kongo (Kinshasa)	6	2	4	2	1	3	2	1	1
Pakistan	0	2	1	4	2	5	3	4	1



4/8

Russland	5	2	1	2	2	0	1	2	6
Serbien	2	8	0	1	2	2	3	0	1
Bosnien und Herzegowina	5	2	5	3	1	0	1	1	0
unbekannt	1	0	5	4	3	0	3	2	0
Kongo (Brazzaville)	3	4	0	1	3	0	2	1	3
Sudan	0	0	3	2	1	1	3	4	3
Palästina	0	2	3	1	1	0	3	0	3
staatenlos	0	1	2	4	1	0	1	1	2
Guinea	2	1	1	1	0	0	2	0	3
Libanon	1	0	0	2	0	3	1	1	2
Nordmazedonien	2	0	2	2	1	1	1	1	0
Côte d'Ivoire	1	2	1	0	0	3	1	1	0
Gambia	1	1	2	0	0	1	1	0	3
Jemen	0	2	1	0	1	1	1	2	1
Kamerun	0	1	2	1	1	1	0	1	1
Ägypten	2	0	1	1	1	0	1	0	1
Albanien	0	1	0	0	0	1	2	1	2
Burundi	1	1	1	1	0	0	0	0	3
Armenien	0	0	1	4	1	0	0	0	0
Mongolei	1	3	1	0	0	0	1	0	0
Senegal	2	0	0	1	0	0	2	1	0
Serbien und Montenegro	2	1	1	0	2	0	0	0	0
Liberia	3	1	0	0	0	0	1	0	0
Zentralafrik. Republik	1	0	0	0	1	0	0	2	1
Bangladesch	0	1	0	1	2	0	0	0	0
Kolumbien	0	0	0	0	1	0	1	0	2
Moldau	0	0	1	0	0	0	2	0	1
Montenegro	1	0	1	1	0	0	0	0	1
Venezuela	0	0	0	1	0	2	0	0	1
Jamaika	0	0	0	0	1	1	1	0	0
Mali	1	0	0	0	0	0	0	1	1
Mauretanien	0	0	0	2	0	0	0	1	0
Sierra Leone	0	0	0	1	1	0	0	0	1
Brasilien	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Burkina Faso	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Ghana	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Haiti	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Israel	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Kuba	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Nepal	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Tansania	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Tschad	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Aserbaidtschan	0	0	0	0	1	0	0	0	0



Deutschland	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Dominikanische Republik	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Indien	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Niger	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saudi-Arabien	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Simbabwe	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Spanien	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Togo	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Westsahara	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Total	292	467	519	599	439	486	448	559	1014

**Nationalitäten: Anz. Beschuldigte nach BetmG (Stadt Zürich)**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
TOTAL Beschuldigte	3041	2673	2546	2570	2474	2118	1988	2060	2060
Asylbevölkerung	103	92	106	147	120	70	90	107	148
Davon:									
Afghanistan	6	9	28	47	34	17	19	25	25
Somalia	17	6	19	13	21	14	16	10	11
Eritrea	1	4	11	29	22	12	11	17	18
Algerien	2	7	4	4	6	6	10	20	36
Nigeria	25	20	6	1	0	0	2	2	0
Marokko	2	10	4	3	7	2	6	3	17
Syrien	2	5	7	9	6	3	2	2	4
Libyen	1	2	3	3	5	1	2	4	3
Äthiopien	0	2	0	4	4	1	4	4	3
Guinea	8	6	3	3	0	0	0	0	1
Tunesien	4	2	1	4	0	1	2	1	4
Iran	3	1	1	2	2	2	2	0	5
Irak	2	1	1	5	4	0	1	1	3
Georgien	1	1	2	3	0	1	1	3	3
Kosovo	0	1	1	0	1	2	3	1	3
Serbien	4	1	2	2	1	0	0	1	0
Angola	0	3	2	3	0	0	1	0	1
Sri Lanka	1	1	1	1	2	1	0	2	0
Gambia	3	2	2	0	0	0	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	1	0	2	1	0	0	0	2	1
Sudan	0	0	1	1	1	1	0	2	1
China	1	0	1	1	0	0	0	1	1
Jemen	0	1	0	0	0	0	1	1	1
Russland	2	0	0	0	0	1	0	0	1
staatenlos	1	0	0	1	0	0	1	1	0
Kongo (Kinshasa)	3	1	0	0	0	0	0	0	0
Kolumbien	1	0	1	0	1	0	0	1	0



6/8

Palästina	0	1	0	0	0	1	1	1	0
Mali	2	0	0	1	1	0	0	0	0
Côte d'Ivoire	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Türkiye	0	0	0	0	0	1	2	0	1
Senegal	1	0	0	1	0	0	1	0	0
Liberia	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Ukraine	0	0	0	0	0	0	0	0	3
unbekannt	0	1	0	0	2	0	0	0	0
Pakistan	0	1	0	1	0	1	0	0	0
Brasilien	0	1	0	0	0	0	1	0	0
Nordmazedonien	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Ägypten	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Jamaika	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Uganda	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Serbien und Montenegro	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Burundi	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sierra Leone	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Albanien	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Simbabwe	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Jordanien	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Belarus	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kamerun	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Spanien	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Venezuela	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Montenegro	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Niger	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	103	92	106	147	120	70	90	107	148

**Nationalitäten: Anz. Beschuldigte nach AIG (Stadt Zürich)**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
TOTAL Beschuldigte	2065	2205	2096	2156	1307	1027	988	1282	1460
Asylbevölkerung	85	140	129	190	87	82	51	72	109
Davon:									
Afghanistan	5	12	21	35	25	13	9	8	3
Algerien	5	11	9	5	12	13	12	18	43
Somalia	13	16	13	18	10	15	3	3	6
Eritrea	4	15	13	25	6	12	5	0	7
Syrien	3	16	13	20	4	3	2	4	4
Marokko	7	5	4	5	7	2	4	5	12
Sri Lanka	2	6	9	10	3	7	3	3	2
Tunesien	5	7	3	3	0	2	2	3	7
Irak	5	5	5	7	1	2	2	3	0
Georgien	1	1	2	8	2	2	3	2	1





8/8

Liberia	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kolumbien	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Russland	1	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>85</b>	<b>140</b>	<b>129</b>	<b>190</b>	<b>87</b>	<b>82</b>	<b>51</b>	<b>72</b>	<b>109</b>

Im Namen des Stadtrats

Der Stadtschreiber  
Thomas Bolleter